



Gemeinwohlorientiertes Konzeptverfahren

beim 18. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik

Rostock, 15.09.2025– 17.09.2025

Zeitlicher Rahmen:

Dienstag, 16.09.2025, 14:30–16:15 Uhr

Teilnehmende:

- Katharina Wagner (Stadt Frankfurt – Amt für Wohnungswesen)
- Birgit Kasper (Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen)
- Christian Meyer (Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen)
- Natalie Schaller (stattbau München)
- Prof. Marcus Menzl (Technische Hochschule Lübeck Fachbereich Bauwesen)
- Stefan Anspach (Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume gAG)
- Sascha Kullak (Referent der Montag Stiftung Urbane Räume gAG)
- Überraschungsgast
- Sie! - Diskutieren Sie mit im Goldfischglas

Zeit	Programm
14.30 -14.35 Uhr	Begrüßung und Einleitung zum Forum
14.35 - 15.05 Uhr	Präsentationen <ul style="list-style-type: none">• Gemeinwohlforschung - eine Systematik zur Bestimmung von Gemeinwohl vor Ort• Gemeinwohlorientierte Konzeptverfahren - ein Standardprozess für die Vergabe von Immobilien nach Konzept"
15.05 - 15.25 Uhr	Gesprächsrunde "Praxistauglichkeit" zu dem Potential und Hürden eines gemeinwohlorientierte Konzeptverfahren eröffnen die Teilnehmenden das Gespräch und Sie...
15.25- 16.05 Uhr	Moderierte „Fish Bowl“ (Goldfischglas) ... setzen es fort: nehmen Sie im Kreis platz und bereichern, das Gespräch mit ihren Fragen, Kritik und Erfahrungen.
16.05 - 16.10 Uhr	Abschluss und Ausblick